

**U n i v e r s i t ä t P a s s a u**

(Briefanschrift: Universität Passau, 94030 Passau, Telefon: 0851/509-0, Fax: 0851/509-1005)

Eröffnung am 9. Oktober 1978 (im Wintersemester 1978/79: 463 Studenten)

Wintersemester 1998/99: 7.655 Studenten (Stand: 10. November 1998)

davon: 652 Ausländer

davon: z. B. 133 Österreich, 56 Italien, 47 Rußland, 42 Frankreich, 40 Spanien, 33 Volksrepublik China

<b>Fakultäten:</b>	<b>Professoren:</b>	<b>Studenten:</b>	<b>Erstsemester:</b>	<b>Ausbauziel:</b>
1. Katholisch-Theologische Fakultät	12 Lehrstühle	*) 286	63	200
2. Juristische Fakultät	16 Lehrstühle	1.680	356	1.000
3. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	14 Lehrstühle	1.590	510	1.100
4. Philosophische Fakultät	23 Lehrstühle + 20 C3	3.402	658	1.300
5. Fakultät für Mathematik und Informatik	10 Lehrstühle + 4 C3	424	135	400
Promovierende:		273		
	75 Lehrstühle + 24 C3	7.655	1.722	4.000

\*) + MA (Nebenfach Katholische Theologie)  
+ Lehramt (Katholische Religionslehre)

**Regionale Herkunft der Studenten:**

aus Bayern	4.585 (60 %)	stark vertretene andere Bundesländer:	
aus Niederbayern	2.426 (32 %)	Nordrhein-Westfalen	709 ( 9,3 %)
aus Passau-Stadt und Passau-Land	2.134 (28 %)	Baden-Württemberg	580 ( 7,6 %)
		Hessen	332 ( 4,3 %)
		Niedersachsen	278 ( 3,6 %)
		neue Bundesländer (ohne Berlin):	190 ( 2,5 %)
		Ausländer:	652 ( 8,5 %)

**Beschäftigte:** 1.136, davon hauptberuflich 682 (Stand: 31. Dezember 1997)

**Studiengänge:**

1. Katholisch-Theologische Fakultät:
  - a) Diplomstudiengang Katholische Theologie
  - b) Lizentiatstudiengang Katholische Theologie
  - c) Magisterstudiengang Katholische Theologie (Nebenfach)
  - d) Katholische Religionslehre (Lehramt: GS, HS, RS, GY)
  - e) Diplomstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie (Ergänzungsstudium)
2. Juristische Fakultät:
  - a) Rechtswissenschaft (Erste Staatsprüfung Jura)
  - b) Magisterstudiengang Rechtswissenschaft (Nebenfach)
  - c) Rechtswissenschaft als Nebenfach beim Diplomstudiengang Informatik
  - d) Magister legum (LL.M.) für ausländische Juristen
3. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:
  - a) Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre
  - b) Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre
  - c) Magisterstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Nebenfach)
  - d) Wirtschaftswissenschaften (Lehramt: RS, GY)
  - e) Wirtschaftswissenschaften als Nebenfach bei den Diplomstudiengängen Informatik und Mathematik
4. Philosophische Fakultät:
  - a) Magisterstudiengänge (1 Hauptfach, 2 Nebenfächer)
  - b) Lehramt (GS; HS; RS; GY)
  - c) Linguistik als Nebenfach beim Diplomstudiengang Informatik
  - d) Psychologie als Sondernebenfach bei den Diplomstudiengängen Informatik und Mathematik
  - e) Diplomstudiengang Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien ("Kulturwirt")
  - f) Bohemicum (Studienbegleitende Zusatzausbildung in Zusammenarbeit mit der Universität Regensburg)

5. Fakultät für Mathematik und Informatik:
- Diplomstudiengang Informatik mit Nebenfach Linguistik / Mathematik / Rechtswissenschaft / Wirtschaftswissenschaften oder mit Sondernebenfach Angewandte Fremdsprachen / Angewandte Statistik / Elektrotechnik / Medien und Design / Medizinische Informatik / Psychologie
  - Diplomstudiengang Mathematik mit Nebenfach Informatik / Linguistik / Rechtswissenschaft / Wirtschaftswissenschaften oder mit Sondernebenfach Angewandte Statistik / Elektrotechnik / Medizinische Informatik / Psychologie

#### Zentrale Einrichtungen und Verwaltung:

	Beschäftigte:
1. Zentralbibliothek mit den Teilbibliotheken für jede Fakultät (ca. 1,75 Mio. physische Einheiten)	87 (72 Stellen)
2. Sprachenzentrum	33 Lektoren 17 Lehrbeauftragte
3. Rechenzentrum	19
4. Sportzentrum	5
5. Verwaltung	117

#### Besonderheiten des Studienangebots:

- Fachspezifische Fremdsprachenausbildung: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch  
(Weitere Fremdsprachen derzeit: Indonesisch, Japanisch, Malaiisch, Niederländisch, Polnisch, Rumänisch, Serbokroatisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Vietnamesisch)
- Diplomstudiengang Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien ("Kulturwirt")
- Kulturwissenschaftlicher Schwerpunkt in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre
- Diplomstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie (Ergänzungsstudium)
- Neue Medien, Mathematische Modellierung und Angewandte Fremdsprachen als Schwerpunkte im Diplomstudiengang Informatik

#### Auslandskontakte:

zu 111 ausländischen Hochschulen (Stand: Januar 1999)

#### Vorhandene Gebäude (ohne Provisorien):

- Katholisch-Theologische Fakultät, Michaeligasse 13
- Nikolakloster und Nikolakloster-Neubau, Innstraße 25 und 40, derzeit Verfügungsgebäude
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Innstraße 27
- Zentralbibliothek mit Mensa und Studentenhaus, Innstraße 29
- Fakultät für Mathematik und Informatik mit Rechenzentrum und Räumen für die naturwissenschaftlichen Fachdidaktiken, Innstraße 33
- Kunsterziehung, Innstraße 35
- Hörsaalgebäude, Innstraße 31
- Sportzentrum, 1. Bauabschnitt (Sportgebäude), Innstraße 45

#### Im Bau befindliche bzw. geplante Gebäude:

- Juristische Fakultät, Innstraße 37
- Sportzentrum, 2. Bauabschnitt (Außensportanlagen)
- Ruderanlage am Inn
- Zentrale Verwaltung mit Zentraler Betriebstechnik

#### Studentenwohnheime des Studentenwerks:

600 Zimmer

#### Mensa:

550 Sitzplätze                      im Wintersemester 1998/99:                      ca. 2.500 Mittagessen  
ca. 500 Abendessen

#### BAföG:

Wintersemester 1997/98: 12 %